

K u l t u r d i e n s t d e r S t a d t W i e n

(Beilage zur "Rathaus-Korrespondenz")

18. August 1947

Blatt 338

Kulturelle Zusammenarbeit mit Ungarn

Der jetzt anlaufende Dreijahresplan des ungarischen Wiederaufbaues weist an Wichtigkeit und Dringlichkeit der kulturellen Aufbauarbeit dieselbe Rolle zu wie dem wirtschaftlichen Gebiet.

Einen der wichtigsten Faktoren seines kulturellen Wiederaufbaues sieht Ungarn in der Aufgabe, die kulturellen Beziehungen mit dem Auslande, insbesondere mit seinen Nachbarstaaten zu verstärken und auszubauen. Zu diesem Zweck begeben sich die führenden Persönlichkeiten des ungarischen Kunstlebens in das Ausland, um die Möglichkeiten des Kultur-Austausches zu fördern.

Zur Zeit ist Ferenc Hont, Direktor der staatlichen Theater-Akademie, Mitglied des künstlerischen Rates von Ungarn, in Wien, um Verhandlungen zu führen, dass noch in dieser Saison Ensemble-Gastspiele der Wiener Theater in Budapest ermöglicht werden. Gleichzeitig führt er Verhandlungen, um auch auf anderem Gebiet der Kunst die kulturellen Beziehungen zwischen Österreich und Ungarn zu sichern. Von Wien fährt Ferenc Hont nach Paris und London, um diese Aufgaben, die der Dreijahresplan dem ungarischen Künstlertum stellt, mit der Sicherung der Zusammenarbeit mit dem Auslande zur weiteren Entwicklung zu führen.